

Neue Förderungsmöglichkeit

Stiftung der Deutschen Wirtschaft nun mit eigener Stipendiatengruppe an der Uni Bayreuth

Seit dem 1. Dezember 2004 ist neben anderen Förderungswerken nun auch die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) mit einer eigenen Stipendiatengruppe an der Universität vertreten. Als Vertrauensdozent konnte Juniorprofessor Dr. Dr. Alexander Brink (Institut für Philosophie) gewonnen werden.

Die sdw wurde 1994 auf Initiative der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände gegründet. Mittlerweile ist die Anzahl der Stipendiaten auf über 1000 gestiegen, die sich in ca. 50 regionalen Hochschulgruppen organisieren. Die sdw engagiert sich gezielt in der Nachwuchsförderung; besonders qualifizierten Studenten und Promovenden soll die Möglichkeit gegeben werden, sich

ihrer Potential gemäß auf Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft vorzubereiten.

Neben der materiellen Förderung erfolgt die Unterstützung der Stipendiaten dabei insbesondere durch ein breit gefächertes Seminarangebot. Die Stipendiaten sind allerdings aufgefordert, diese Seminare nicht nur passiv zu konsumieren, sondern die Seminarinhalte aktiv mitzugestalten.

Zudem organisieren die regionalen Stipendiatengruppen in regelmäßigen Abständen in eigener Verantwortung Seminare und Vorträge zu gesellschaftspolitischen Themen. So organisierte die Regionalgruppe Nürnberg, der die Bayreuther Stipendiaten bisher zugeordnet waren, Seminare u. a. zu den Themen „Arbeitsmarktpolitik“, „Familie und Karriere“ und „internationale Beziehungen“. Aufgrund der erfreulich hohen und in letzter Zeit weiter wachsenden Anzahl Bayreuther Stipendiaten beschloss die sdw an der Uni Bayreuth eine eigene Gruppe zu gründen.

Die sdw, Dr. Dr. Brink sowie die Stipendiaten freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Universität sowie der regionalen Wirtschaft und hoffen, durch ihre Seminarangebote einen weiteren Beitrag zur Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis leisten zu können.

Weitere Informationen: www.sdw.org